Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

21.04.2026

Zeugenaufruf nach Raub | Brand auf der Kleinmesse | Busfahrer überwältigen Tatverdächtigen

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 131|26

Verantwortlich: Susanne Lübcke (sl), Therese Leverenz (tl)

Busfahrer überwältigen Tatverdächtigen

Ort: Leipzig (Grünau-Mitte), Lützner Straße

Zeit: 20.04.2026, gegen 16:15 Uhr

Am Montagnachmittag konnten drei Busfahrer einen Tatverdächtigen (22) überwältigen, der zuvor versucht hatte, einen der Busfahrer (43) mit einem Beil zu berauben. Bei der Auseinandersetzung verletzten sich ein Busfahrer (40) und der Tatverdächtige.

Gegen 16:15 Uhr fragte ein 22-Jähriger (deutsch) zunächst einen Busfahrer (43) an der Haltestelle Schönauer Ring nach einer Zigarette. Als der 43-Jährige dies verneinte, bedrohte der junge Mann ihn mit einem Beil. Mithilfe von zwei weiteren Busfahrern (43, 40) konnte der Tatverdächtige zu Boden gebracht werden. Wobei sich ein 40-jähriger Busfahrer und der 22-Jährige verletzten. Auch das Beil konnte durch einen 36-jährigen Passanten in Verwahrung genommen werden. Hinzu gerufene Polizeibeamte nahmen den Tatverdächtigen vorläufig fest. Aufgrund seiner Verletzungen musste er in ein Krankenhaus gebracht werden und wurde anschließend bewacht. Nach Rücksprache mit der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde die vorläufige Festnahme des 22-Jährigen nicht bestätigt, sodass er im Krankenhaus aus den strafprozessualen Maßnahmen entlassen wurde. Der 40-jährige Busfahrer wurde ambulant medizinisch betreut. Teil der laufenden Ermittlungen der Kriminalpolizei wegen eines versuchten schweren Raubdeliktes ist auch, ob sich der Tatverdächtige in einer psychischen Ausnahmesituation befand. (sl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Brand auf der Kleinmesse

Ort: Leipzig (Altlindenau), Cottaweg

Zeit: 20.04.2026, gegen 17:50 Uhr

Am frühen Montagabend kam es zum Brand eines Schaustellerstandes am Cottaweg, wobei niemand verletzt wurde, aber ein hoher Schaden entstand.

Aus bisher unbekannter Ursache brannte gegen 17:50 Uhr ein Stand auf der Leipziger Kleinmesse. Die Schaustellergeschäfte waren zum Zeitpunkt des Ausbruchs des Brandes geschlossen, aufgrund des Ruhetages. Durch das Feuer wurde der Stand vollständig zerstört. Ein in der Nähe befindlicher Wohnanhänger wurde durch die Hitzeentwicklung beschädigt. Die Feuerwehr Leipzig löschte den Brand, bei dem niemand verletzt wurde. Der entstandene Schaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf mehrere Hunderttausend Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen und prüft den Einsatz eines Brandursachenermittlers.(sl)

Zeugenaufruf nach Raub

Ort: Leipzig (Anger-Crottendorf), Zweinaundorfer Straße/ S-Bahn-Brücke

Zeit: 20.04.2026, gegen 20:00 Uhr

Am Montagabend wurde ein 12-Jähriger auf der Zweinaundorfer Straße, in Höhe der S-Bahn-Brücke von mehreren Unbekannten bedrängt und geschlagen. In der weiteren Folge forderten sie ihn auf, seine Taschen zu leeren und Tabak sowie Kleidung zu übergeben. Anschließend flüchteten die Täter mitsamt dem Diebesgut vom Ort. Der Wert der gestohlenen Gegenstände wurde mit knapp über 60 Euro beziffert. Einer der Unbekannten konnte wie folgt beschrieben werden:

- circa 1,80 Meter
- 16-17 Jahre
- normale Statur
- braune wellige mittellange Haare
- Bekleidung: schwarze Jacke, blaue Jeans, dunkle Schuhe

Die Kriminalpolizeiinspektion hat die Ermittlungen wegen eines Raubdeliktes aufgenommen und sucht Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zu der Auseinandersetzung an der Bahnunterführung oder zu den Unbekannten geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)